

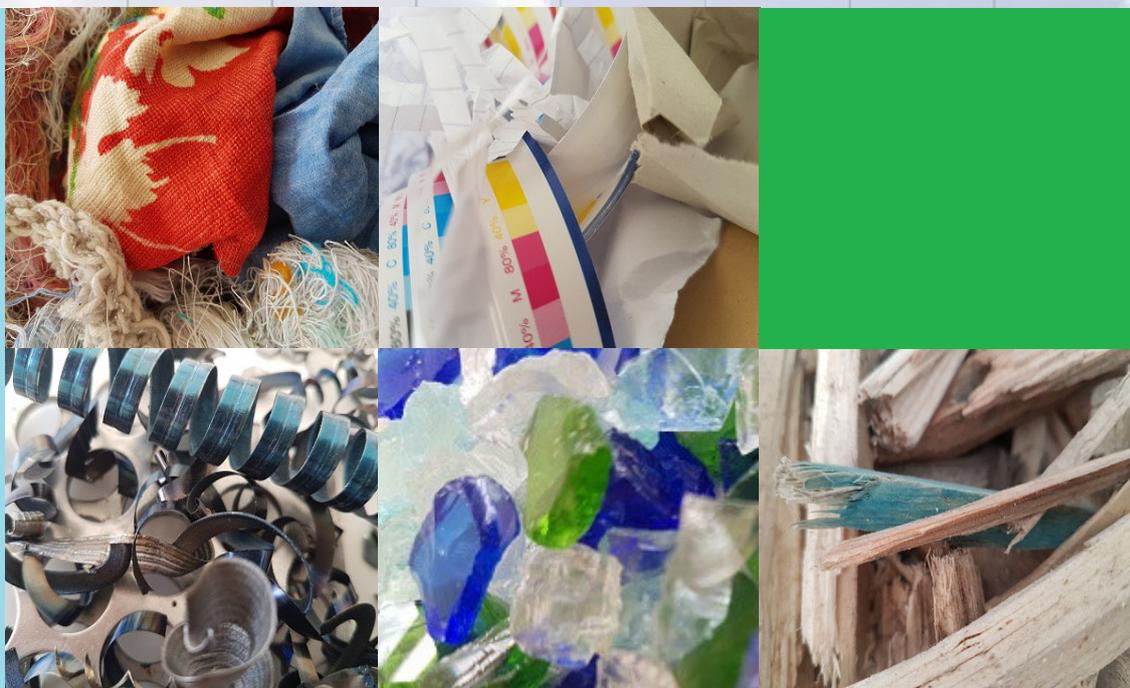


Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.

BILDUNGSZENTRUM

SEMINARPROGRAMM 2019

FÜR DIE RECYCLING- UND ENTSORGUNGSBRANCHE



Impressum

Ansprechpartnerinnen:

Claudia Gräfen Telefon +49 228 98849-13
Birgit Ludwig Telefon +49 228 98849-29
Sybille Lorenz Telefon +49 228 98849-95
Laura Szurowski Telefon +49 228 98849-42

Herausgeber:

bvse-recyconsult GmbH
Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn
Telefon +49 228 98849-0 · Telefax +49 228 98849-99
bildungszentrum@bvse.de · www.bvse.de

www.bvse.de

Inhalt	Seite
Schulungstermine im Überblick	3
Seminare und Lehrgänge	
Fachseminar Papierrecycling	4
Basisseminar Kunststoffrecycling	4
Abfallnachweisführung und -bestimmung	5
Grenzüberschreitende Abfallentsorgung	5
Grundkurs „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“	6
Workshop „Eigenüberwachung (WPK) bei der Qualitätssicherung von Recyclingbaustoffen“	7
Die Arbeitswelt der Zukunft – wie bereite ich mein Unternehmen vor?	7
Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte – Praxistipps	8
Die Rolle der Führungskraft von Morgen	8
Die Welt des Schrotts	9
Probenahme fester Abfälle – LAGA Richtlinie PN 98	10
Techn. Anforderungen im Bereich Elektro- und Elektronikaltgeräte	10
Grundkurs „Kombinierter Fachkundelehrgang“	11
Lehrgangsmodul „Betriebsbeauftragter für Abfall“	12
Fortbildung „Fachkunde nach EfbV und AbfAEV sowie für Betriebsbeauftragte für Abfall“	13
Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise / Datenschutzinformation	14
Wegbeschreibung	14
Anmeldeformulare	15

Termin	Seminartitel	Ort	Nummer
23.-24.01.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370119
14.02.19	Grenzüberschreitende Abfallentsorgung	Bonn	150119
20.-21.02.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370219
06.03.19	Grundkurs: „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“	Landsberg a.L.	1870119
11.-14.03.19	Grundkurs EfbV/AbfAEV	Bonn	240119
15.03.19	Lehrgangsmodul Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	160119
19.-20.03.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370319
26.03.19	Abfallnachweisführung und -bestimmung	Bonn	530119
27.03.19	Die Arbeitswelt der Zukunft – wie bereite ich mein Unternehmen vor?	Bonn	2000119
28.03.19	Praxistipps – arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte	Bonn	1200119
01.-02.04.19	Die Welt des Schrotts	Lingen	1970119
02.04.19	Die Rolle der Führungskraft von Morgen	Bonn	630119
03.-04.04.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370419
15.04.19	Probenahme fester Abfälle – LAGA Richtlinie PN 98	Ornbau	1830119
16.04.19	Grundkurs: „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“	Landshut a.d.I.	1870219
07.05.19	Techn. Anforderungen im Bereich Elektro- und Elektronikgeräte	Bonn	1500119
15.-16.05.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370519
21.05.19	Basisseminar Kunststoffrecycling	Bonn	350119
23.05.19	Fachseminar Papierrecycling	Bonn	010119
18.06.19	Eigenüberwachung bei der Qualitätssicherung von Recyclingbaustoffen	Erlangen	1880119
02.07.19	Eigenüberwachung bei der Qualitätssicherung von Recyclingbaustoffen	Landsberg a.L.	1880219
10.07.19	Eigenüberwachung bei der Qualitätssicherung von Recyclingbaustoffen	Landshut a.d.I.	1880319
26.-27.06.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370619
11.-12.09.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370719
07.10.19	Probenahme fester Abfälle – LAGA Richtlinie PN 98	Ornbau	1830219
08.10.19	Die Arbeitswelt der Zukunft – wie bereite ich mein Unternehmen vor?	Bonn	2000119
09.-10.10.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370819
16.10.2019	Grundkurs: „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“	Erlangen	1870219
29.10.19	Praxistipps – arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte	Bonn	1200219
30.10.19	Die Rolle der Führungskraft von Morgen	Bonn	630119
04.-07.11.19	Grundkurs EfbV/AbfAEV	Bonn	240219
08.11.19	Lehrgangsmodul Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	160219
20.-21.11.19	Fortbildung EfbV/AbfAEV und Betriebsbeauftragter für Abfall	Bonn	370919
26.11.19	Fachseminar Papierrecycling	Bonn	010219
03.12.19	Basisseminar Kunststoffrecycling	Bonn	350219

Fachseminar Papierrecycling

Sowohl Altpapier-Brancheneinsteiger als auch materialspezifische Kenner, die ihr Wissen vervollständigen möchten, sind mit diesem Fachseminar angesprochen. Sie lernen in komprimierter Form unverzichtbare Grundlagen über die Papierherstellung und das Papierrecycling kennen.

Darüber hinaus erwerben Sie mit der Einführung in das Erkennen und Prüfen von Altpapiersorten praxisbezogene Kenntnisse für die tägliche Arbeit.

Themenschwerpunkte:

- Zellstoffherstellung
- Holzstoffherstellung / Altpapieraufbereitung (inkl. Deinking)
- Papierherstellung / Papiersorten
- Altpapier als Rohstoff in der Papierindustrie
- Erkennen von Altpapier-Sorten und Sortenbesprechung
- Prüfung von (Alt-)Papiereigenschaften
- Sortierbetrieb, technische Einrichtung und Logistik
- Altpapier-Einsatz

Termine: Mittwoch, 23. Mai 2019 Seminar-Nr.: 01 01 19
Mittwoch, 26. November 2019 Seminar-Nr.: 01 02 18
jeweils 9:30 Uhr – ca. 16:45 Uhr

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

Dr.-Ing. Hans-Joachim Putz,
Papierfabrikation und
Mechanische
Verfahrenstechnik,
Technische Universität
Darmstadt

Heinz Wurdak,
ehem. Trapp Rohstoffe
und Recycling, Frankfurt

Basisseminar Kunststoffrecycling

Rechtlicher Rahmen, Kunststoffe aus Sammlungen der dualen Systeme, Pflichtpfand, Kunststoffe aus der Altauto- und Elektro(nik)schrott-Verwertung, Kunststofferkennung, Verwertungsmöglichkeiten, Märkte

Das Kunststoffrecycling steht vor erweiterten Herausforderungen: So ist mit Mengenreduzierungen aus den Sammlungen der dualen Systeme zu rechnen. Zugleich werden aber freie Mengen bei den Sortierern anfallen. Außerdem müssen die Verwertungsquoten der Altauto- und Elektro(nik)schrott-Verordnung eingehalten werden.

Das Seminar gibt eine Übersicht über die aktuelle Lage und legt die rechtlichen Rahmenbedingungen dar. Die Möglichkeiten der Kunststoffverwertung mittels werk- und rohstofflicher Verwertung, Lösemittelverfahren und Ersatzbrennstoffen werden aufgezeigt. Lösungen für die Kunststoffverwertung aus den Bereichen Altauto- und Elektro(nik)schrott-Verwertung werden aufgezeigt. Die Limitationen bei der werkstofflichen Verwertung technischer Kunststoffe werden diskutiert. Die Anforderungen des Altkunststoffmarkts an Mengen und Qualitäten sowie die Verfahren zur Kunststofferkennung und Kunststoffsartierung werden in dem Fachseminar dargelegt.

Themenschwerpunkte:

- Daten, Zahlen, Fakten zu Kunststoffen (unter anderem Aufkommen an Neu- und Altkunststoffen)
- Der Altkunststoffmarkt und Altkunststoffqualitäten (Selbstentsorgersysteme und duale Systeme)
- Verwertungsverfahren für Kunststoffe (werk- und rohstoffliche Verwertung, Lösemittelverfahren und Ersatzbrennstoffe)
- Kunststofferkennung und Kunststoffsartierung
- Rechtsrahmen: VerpackV, Elektro- u. ElektronikschrottV, AltfahrzeugV, Verbringung von Kunststoffen

Termine: Dienstag, 21. Mai 2019 Seminar-Nr.: 35 01 19
Donnerstag, 3. Dezember 2019 Seminar-Nr.: 35 02 19
jeweils 09:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Dr. Thomas Probst,
bvse-Bundesverband
Sekundärrohstoffe und
Entsorgung e.V., Bonn

Abfallnachweisführung und -bestimmung

Neben den Grundlagen des Abfallrechts wird besonders die Vorgehensweise bei der Deklaration von Abfällen besprochen. Hauptthema dieses Seminars ist die Nachweisverordnung und deren Umsetzung in die Praxis.

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer neben den rechtlichen Rahmenbedingungen die praxisrelevanten Auswirkungen anhand von Erläuterungen und praktischen Übungen kennenlernen. Das Seminar informiert über die theoretischen Anforderungen und die praktischen Auswirkungen sowie über den elektronischen Datenaustausch. Außerdem werden fundierte Kenntnisse über aktuelle Vollzugshilfen zur Abfallbestimmung vermittelt.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter von Entsorgungsunternehmen, die in der Praxis mit der Nachweisführung befasst sind. Sowohl Anfänger ohne Vorkenntnisse als auch Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse aktualisieren möchten, sind herzlich willkommen.

Zum Seminar können aktuelle Fragestellungen mitgebracht werden, Lösungsmöglichkeiten werden erarbeitet.

Themenschwerpunkte:

- Vorstellung und Einführung in die gesetzlichen Grundlagen
- Praxishilfen zur Handhabung der Formulare
- Veranschaulichung der Nachweisverfahren
- Tipps für mögliche Verfahrensvereinfachungen
- Darstellung der Registerpflichten
- Informationen zum elektronischen Nachweisverfahren
- Auskunft über die Anforderungen u. Auswirkungen
- Übersicht Aufbau d. Zentralen Koordinierungsstelle
- Erläuterungen zum Einsatz der elektronischen Signatur
- Einblick in die behördliche Kontrollpraxis
- Handlungshilfen zur Deklaration von Abfällen
- Hinweise zur Vermeidung von Bußgeldrisiken

Termine: Dienstag, 26. März 2019
9:30 Uhr - ca. 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 53 01 19

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Dr. Olaf Kropp,
SAM Sonderabfall-
Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH, Mainz

Grenzüberschreitende Abfallentsorgung – praxisorientierte Einführung

Abfallwirtschaft ist ein internationaler Markt. Den hierfür geltenden speziellen rechtlichen Rahmen gibt auf europäischer Ebene die Abfallverbringungsverordnung (VVA) vor. National wird sie durch das Abfallverbringungsgesetz und die Abfallverbringungsbußgeldverordnung ergänzt.

Ziel des Seminars ist es, Abfallerzeugern, -beförderern, -entsorgern sowie Abfallmaklern und -händlern Kenntnisse über die konkreten Verfahren bei der weltweiten Verbringung ihrer Abfälle zu vermitteln.

Themenschwerpunkte:

- Überblick über die Rechtsvorschriften u. sonstige relevante Bestimmungen zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung
- Abfallbegriff und Abfalllisten
- Verfahren der schriftlichen Notifizierung und Zustimmung
 - Ablauf des Verfahrens
 - Mögliche Einwendungen der Behörde
 - Besonderheiten der Verfahren zur vorläufigen Entsorgung
 - Ausfüllen u. Handhabung von Notifizierungs- u. Begleitscheinformular u. weiteren einzureichenden Dokumenten
- Verbringung grün gelisteter Abfälle zur Verwertung (Altpapier, Altkunststoffe)
 - Allgemeine Informationspflichten
 - Handhabung und Ausfüllen von Anhang VII sowie Verwertungsvertrag
- Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten im Zusammenhang mit der Verbringung
- Besonderheiten der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus bzw. in Nicht-EU-Staaten
- Folgen einer illegalen Abfallverbringung; Folgen einer Abfallverbringung, die nicht abgeschlossen werden kann
- Klassifizierung/Identifizierung von Abfällen – die unterschiedlichen Abfalllisten

Termine: Mittwoch, 14. Februar 2019
9:30 Uhr – ca. 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 15 01 19

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 360,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Dr. Olaf Kropp,
SAM Sonderabfall-
Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH, Mainz

Grundkurs

„Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“

- Herstellung und Einsatz von geprüften, güteüberwachten und zertifizierten Recyclingbaustoffen in Bayern -

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie das neue Bayerische Abfallwirtschaftsgesetz verpflichten alle am Bau Beteiligten, ihre Bau- und Abbruchabfälle ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten und dabei insbesondere den Vorrang des Recyclings vor der Verfüllung und vor der Beseitigung auf der Deponie (Abfallhierarchie) zu beachten.

Die Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen wird aufgrund schwindender Verfüll- und Deponiekapazitäten schwieriger und mehr und mehr zum Kostentreiber in der Bauwirtschaft. Hilfe dagegen bietet der Einsatz von zertifizierten Recyclingbaustoffen. Recyclingbaustoffe senken die Entsorgungskosten und versorgen die Bauwirtschaft zudem mit hochwertigen Sekundärrohstoffen für den Straßen-, Wege-, Verkehrsflächenbau, den Erdbau sowie den gesamten Hoch- und Tiefbau.

Der Grundkurs „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“ des Baustoff Recycling Bayern e.V. und des bvse e.V. beleuchtet diese Themenbereiche, gibt praxismgerechte Antworten und zeigt die Möglichkeiten sowie die Anforderungen für den problemlosen Einsatz von güteüberwachten Recyclingbaustoffen auf.

Themenschwerpunkte:

1. Bautechnische Regelwerke: Straßen- und Erdbau; Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau; R-Beton
2. Umweltverträglichkeit: Wasserrechtliche Erlaubnis; Bay. RC-Leitfaden - ZTV wwG StB By; LAGA M20 TR Boden
3. Qualitätssicherung: Güteüberwachung gemäß TL G SoB-StB; TL BuB E-StB, bayer. RC-Leitfaden; Güteüberwachung gemäß den Richtlinien des Baustoff Recycling Bayern e.V.; Zertifizierung Qualitätssicherung Online (WM-System des Baustoff Recycling Bayern e.V.)

Zielgruppe:

Verantwortliche für die Aufbereitung u. Verwertung mineralischer Abfälle sowie im Einkauf von Baustoffen in Hoch-, Tief- und Straßenbauunternehmen, Abbruch- und Erdbauunternehmen, Behandlungs-/Aufbereitungsanlagen von Bau- und Abbruchabfällen, Recycling- und Entsorgungsunternehmen sowie Architekten, Planer, Bauherren und Behördenvertreter.

Termine: Mittwoch, 6. März 2019 Seminar-Nr.: 187 01 19 -*T
Dienstag, 16. April 2019 Seminar-Nr.: 187 02 19 -**T
Dienstag, 16. Oktober 2019 Seminar-Nr.: 187 03 19 -***T

jeweils 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Seminarort: T* Landsberg am Lech Die genauen Tagungsorte
T** Landshut a.d. Isar werden rechtzeitig bekannt-
T*** Erlangen gegeben!

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 115,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 260,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Stefan Schmidmeyer,
Geschäftsführer Baustoff
Recycling Bayern e.V.,
München
und bvse-Bundesverband
Sekundärrohstoffe und
Entsorgung e.V., Bonn

Workshop „Eigenüberwachung (WPK) bei der Qualitätssicherung von Recyclingbaustoffen“

Seminarinhalt:

Die Eigenüberwachung (WPK) ist ein wesentlicher Baustein der Qualitätssicherung. Jeder Hersteller von Recyclingbaustoffen ist zur Eigenüberwachung (WPK) verpflichtet.

Im Workshop erarbeiten wir die Grundlagen der Eigenüberwachung und geben Hinweise sowie Tipps zur praxisgerechten Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

Der Workshop wird als Fortbildungskurs zur „Qualitätssicherung und Zertifizierung von Recyclingbaustoffen“ im Rahmen der BRBayern-Richtlinie anerkannt.

Voraussetzung für die Erteilung des Verbandszertifikats ist u.a. die regelmäßige Fortbildung der verantwortlichen Mitarbeiter (mind. alle 2 Jahre).

Zielgruppe:

Architekten, Planer, Bauleiter, Verantwortliche für die Qualitätssicherung auf Baustellen sowie in Behandlungs-/ Aufbereitungsanlagen für mineralische Abfälle bzw. zur Herstellung von Recyclingbaustoffen in Hoch-, Tief- und Straßenbauunternehmen, Abbruch- und Erdbauunternehmen, Recycling- und Entsorgungsunternehmen.

Termine: Dienstag, 18. Juni 2019, Seminar-Nr. 188 01 19 *T
Dienstag, 2. Juli 2019, Seminar-Nr. 188 02 19 **T
Mittwoch, 10. Juli 2019 Seminar-Nr. 188 03 19 ***T
jeweils 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Seminarorte: *T Erlangen Die genauen Tagungsorte
**T Landsberg am Lech werden rechtzeitig bekannt
***T Landshut a.d. Isar gegeben!

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 115,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 260,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Stefan Schmidmeyer,
Geschäftsführer Baustoff
Recycling Bayern e.V.,
München und
bvse-Bundesverband
Sekundärrohstoffe und
Entsorgung e.V., Bonn

Die Arbeitswelt der Zukunft – wie bereite ich mein Unternehmen vor?

Seminarinhalt:

Der stete Wandel und steigende Anforderungen an, aber auch vom Arbeitnehmer, stellen ein Unternehmen vor immer neue Aufgaben. Es stellt sich die Frage: Wie bereite ich Mein Unternehmen auf die Arbeitswelt der Zukunft vor?

Das Seminar bietet Unterstützung in folgenden Punkten:

- Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität
- Abheben vom Wettbewerber
- Durch strategische Personalarbeit Führungskräfte finden und entwickeln
- Schaffen von organisatorischen Rahmenbedingungen

Zielgruppe:

Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte in Entsorgungs- und/oder Recyclingunternehmen

Termin: Mittwoch, 27. März 2019 Seminar-Nr.: 200 01 19
Dienstag, 8. Oktober 2019 Seminar-Nr.: 200 02 19
jeweils 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19 % MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19 % MwSt.

Dozent:

Reinhold Werthmann,
Reinhold Werthmann
GmbH

Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte – Praxistipps

Seminarinhalt:

- Grundlagen für die Praxis
- Handlungsempfehlungen für Praktiker zu den Themen:
 - Weisungsrecht
 - Leistungsstörung
 - Abmahnung
 - Kündigung und Kündigungsschutz
 - Befristete Arbeitsverträge
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) usw.

Zielgruppe:

Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte in Entsorgungs- und/oder Recyclingunternehmen

Termine: Donnerstag, 28. März 2019 Seminar-Nr.: 120 01 19
Dienstag, 29. Oktober 2019 Seminar-Nr.: 120 01 19
jeweils 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Reinhold Werthmann,
Reinhold Werthmann
GmbH

Die Rolle der Führungskraft von Morgen!

Seminarinhalt:

Die Führungskraft von Morgen muss fordern, motivieren und entwickeln. Die Führungskraft steht als Mittler zwischen dem Tagesgeschäft und den Visionen. Sie entscheidet als erster Personaler über Mitarbeiterbegeisterung und Mitarbeiterbindung.

Das Seminar zeigt Ihnen auf, wie Sie Ihre Mitarbeiter auf dem Weg in die Zukunft des Unternehmens mitnehmen.

Zielgruppe:

Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte in Entsorgungs- und/oder Recyclingunternehmen

Termine: Dienstag, 2. April 2019 Seminar-Nr.: 63 01 19
Mittwoch, 30. Oktober 2019 Seminar-Nr.: 63 02 19
jeweils 10:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgergemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 295,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

Reinhold Werthmann,
Reinhold Werthmann
GmbH

„Die Welt des Schrotts“ - Schrott als wichtiger Bestandteil der Stahlerzeugung

2-tägige Veranstaltung

TAG 1

Grundlagen:

- **Rohstoff Schrott**; Stahlerzeugung und Stahlrohstoffe, Sortenkunde
- **Kaufmännische Grundlagen**
- **Der Schrottbetrieb**; Beispiel möglicher Anlagen- und Aufbereitungstechniken
- **Betriebsorganisation Efb, Umweltmanagement und Nachweisführung**
- **Umwelt- und Genehmigungsrecht für Schrottplätze**

Gemeinsame Abendveranstaltung

TAG 2

Praxistag:

- Besichtigung Stahlwerk Lingen
- Besichtigung EMS-Schrott in Meppen

Termin: 1. und 2. April 2019 Seminar-Nr.: 197 01 19

1. Tag 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
2. Tag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Schulungsort: Hotel am Wasserfall GmbH · Am Wasserfall 2 · 49808 Lingen-Hanekenfähr
sowie
Besichtigungen in Lingen und Meppen (Gemeinsame Fahrt mit dem Bus)

Gebühren: Mitglieder bvse e.V. und BR Bayern e.V.: 445,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 645,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

- **Sebastian Will**, Heinz Will GmbH & Co. KG, Dorfprozelter
- **Martin Kievernagel**, SeRohCon GmbH, Oldendorf
- **Claudia Küster**, Wilhelm Küster GmbH & Co. KG, Remscheid
- **Thomas Kaiser**, AGIMUS GmbH, Braunschweig

Probenahme fester Abfälle – LAGA Richtlinie PN 98

Zum Erwerb der Sachkunde im Rahmen der Güteüberwachung von Recyclingbaustoffen

In der Güteüberwachung von Recyclingbaustoffen, aber auch im Rahmen der Verwertung von Böden in technischen Bauwerken oder in der Verfüllung, ist die Probenahme von entscheidender Bedeutung.

Deshalb ist es wichtig, dass vor allem die Personen, die mit der Qualitätssicherung befasst sind, die Eigenüberwachung bzw. die werkseigene Produktionskontrolle oder auch Kontrollprüfungen auf Baustellen durchführen und verantworten müssen, die entsprechende Fachkunde besitzen.

Auch die LAGA PN 98 selbst und Anhang 4 DeponieVO fordern, dass Probenahmen von Personen durchgeführt werden, die über die erforderliche Sachkunde verfügen. Mit qualifizierter Ausbildung (Studium etc.) oder langjähriger praktischer Erfahrung kann in der Verbindung mit dem hier angebotenen Seminar die Fachkunde gemäß Anhang 4 DeponieVO erlangt werden.

Themenschwerpunkte:

- Planung der Probenahme
- Theoretischer Teil: Durchführung und Dokumentation der Probenahme
- Praktischer Teil: Durchführung der Probenahme
- Abschlussprüfung

Zielgruppe:

Hoch-, Tief- und Straßenbauunternehmen, Abbruch- und Erdbauunternehmen, Aufbereiter von Bau- und Abbruchabfällen, Recycling- und Entsorgungsunternehmen, Architekten, Planer und Auftraggeber, Behördenvertreter

Termine: Montag, 15. April 2019 Seminar-Nr.: 183 01 19
Montag, 7. Oktober 2019 Seminar-Nr.: 183 02 19
jeweils 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Seminarort: Baugeschäft Sens GmbH & Co. KG
Schulungsgebäude: Fallhausweg 3 · Arberg

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 265,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 395,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Dr. Thorsten Spirgath,
Spicon GmbH, Berlin

Technische Anforderungen an die Behandlung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten: LAGA M31 A + B

Die Behandlung und Verwertung von Elektronikaltgeräten setzt ein umfangreiches Fachwissen über die Zusammensetzung der Geräte insbesondere im Hinblick auf enthaltene Schadstoffe und deren sichere Entsorgung voraus. Die grundlegenden Anforderungen an die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten werden in der LAGA-Mitteilung 31 A beschrieben. Die ergänzende LAGA-Mitteilung 31 B dient der Konkretisierung und Erläuterung der Anforderungen nach dem Stand der Technik, die an die Behandlung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten nach dem ElektroG gestellt werden. Die Mitteilungsblätter der Bund-Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) richten sich neben den Behandlungsanlagen für Altgeräte ebenso an die Vollzugsbehörden und Sachverständigen zur Zertifizierung nach ElektroG.

Das Seminar greift im Hauptteil die Inhalte der Arbeitsblätter auf, vertieft diese und vermittelt praxisbezogene Kenntnisse für die tägliche Arbeit.

Termin: 7. Mai 2019 Seminar-Nr.: 150 01 19

Seminarort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.
und BR Bayern e.V.: 245,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozent:

Dr. Dirk Schops,
Braunschweig

Grundkurs

Kombinierter Fachkundeflehrgang

- **Fachkunde nach § 9 Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV)**
- **Fachkunde nach § 5 Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)**

Staatlich anerkannt gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 24. Juli 2017.

Zielgruppe:

Dieser Lehrgang richtet sich an die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen in Entsorgungsfachbetrieben sowie bei Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von gefährlichen Abfällen.

Lehrgangsinhalte:

1. Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten – Vorschriften des Abfallrechts und sonstige abfallrelevante Umweltvorschriften, unter anderem Kreislaufwirtschaftsgesetz und untergesetzliches Regelwerk sowie straf- und haftungsrechtliche Risiken bei der Entsorgung von Abfällen
2. Nachweisführung
3. Abfallverbringung mit Bezug zum Güterkraftverkehrs- und Gefahrgutrecht
4. Entsorgungsfachbetrieb
5. Produktverantwortung
6. Abfalleigenschaften und -bewertung, Art und Beschaffenheit von gefährlichen Abfällen
7. Entsorgungsanlagen

Hinweise:

Da die vorgeschriebenen Inhalte der Grundlehrgänge gemäß § 9 EfbV und § 5 AbfAEV fast identisch sind, können beide Fachkundenachweise in einem einzigen Grundkurs erworben werden.

Durch den Besuch eines eintägigen Zusatzmoduls direkt im Anschluss an diesen Lehrgang, können Sie ebenfalls die Fachkundenkenntnisse des Betriebsbeauftragten für Abfall nach §§ 59 und 60 KrwG erwerben (Lehrgangsmodul „Betriebsbeauftragter für Abfall“).

Für die Durchführung des Lehrgangs gelten die von den zuständigen Behörden bestimmten Regelungen. Insbesondere bitten wir zu beachten, dass nur denjenigen Lehrgangsteilnehmern eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden darf, die kontinuierlich am Lehrgang teilgenommen haben.

Termine: 11. bis 14. März 2019 Seminar-Nr.: 24 01 19
4. bis 7. November 2019 Seminar-Nr.: 24 02 19

Beginn an allen Tagen: 8:45 Uhr

Ende Tag 1: 16:45 Uhr
Ende Tag 2: 18:15 Uhr
Ende Tag 3: 17:30 Uhr
Ende Tag 4: 14:15 Uhr

Schulungsort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: **Mitglieder der bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.:** 725,00 € zzgl. 19% MwSt.
Mitglieder bvse e.V. und BR Bayern e.V.: 825,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 995,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

- **MinRat Dr. Andreas Jaron**, BMUB, Bonn
- **Dipl.-Ing. Thomas Staudt**, Niederzier
- **Dr. Markus W. Pauly**, PAULY Rechtsanwälte, Köln
- **Dr. Olaf Kropp**, SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Mainz
- **Cornelius C. Giefer**, C. Giefer Gefahrgut-Umweltschutz, Bedburg
- **Frank Kraus, Ingo Hemsing**, con eco GmbH, Köln/Dießen,
- **Katharina Walter, Dr. Thomas Probst, Thomas Fischer**, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
- **Dipl.-Ing. Jörg Lorenz**, EfbV-Sachverständiger, Sicherheitsingenieur, Umweltbeauftragter, bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V., Bonn

Lehrgangsmodul

Betriebsbeauftragter für Abfall

Ergänzungstag für Teilnehmer der bvse-Lehrgänge zur Erlangung der Fachkunde nach EfbV und AbfAEV

Mit dem zusätzlichen Lehrgangsmodul erwerben Sie einen Fortbildungsnachweis gemäß der Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV), die seit dem 01.06.2017 anzuwenden ist.

In § 59 des Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) wird festgelegt, dass ein Anlagenbetreiber ggf. verpflichtet ist, einen Betriebsbeauftragten für Abfall zu ernennen. Die Pflichten und Rechte des Betriebsbeauftragten für Abfall werden in der Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) geregelt.

In diesem Lehrgang erwerben Sie die in § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) in Verbindung mit § 60 Abs. 3 KrWG geforderten fachlichen Kenntnisse.

Dieser Lehrgang zum Fachkundenachweis nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 und nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung wurde durch die Stadt Bonn mit Datum vom 19. Oktober 2017 anerkannt.

Zielgruppe:

Dieser Lehrgang richtet sich an die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen in Entsorgungsbetrieben sowie bei Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von gefährlichen Abfällen.

1. Lehrgangsmodul „Fachkunde nach EfbV / AbfAEV“

(s. Lehrgangsbeschreibung Fachkunde nach EfbV / AbfAEV)

2. Lehrgangsmodul „Betriebsbeauftragte für Abfall“:

- Rechtsgrundlagen der Betriebsbeauftragten im Unternehmen
- Die besondere Haftung des Betriebsbeauftragten
- Formales Bestellverfahren
- Aufgabenstellung
- Organisatorische Stellung
- Anforderungen und Eignung
- Weitere Verantwortlichkeiten
- Aufbau und Ablauforganisation abfallbezogener Aufgaben/Abfallmanagement

Termine: 15. März 2019 Seminar-Nr.: 16 01 19
8. November 2019 Seminar-Nr.: 16 02 19
jeweils von 8:45 Uhr - 14:30 Uhr

Schulungsort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren: Mitglieder bvse e.V., bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.v.
und BR Bayern e.V.: 245,00 € zzgl. 19% MwSt.
Nicht-Mitglieder: 385,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

Katharina Walter,
bvse-Bundesverband
Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e.V., Bonn

Dipl.-Ing. Jörg Lorenz,
EfbV-Sachverständiger,
Sicherheitsingenieur,
Umweltbeauftragter,
bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V., Bonn

Hinweise zu den Lehrgängen:

- **Kombinierter Fachkundelehrgang**
- **Zusatzmodul Betriebsbeauftragter für Abfall**
- **Kombinierter Fortbildungslehrgang**

Es gelten die von den zuständigen Behörden bestimmten Regelungen. Insbesondere bitten wir zu beachten, dass nur solchen Lehrgangsteilnehmern eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden darf, deren Teilnahme kontinuierlich war; bei Abwesenheit von mehr als zwei Unterrichtseinheiten eines Lehrgangs ist die Teilnahmebescheinigung zu versagen.

Die Anwesenheit ist zweimal täglich durch persönliche Eintragung der Teilnehmenden in die Teilnahmeliste zu dokumentieren. Die Teilnahmeliste ist mit Angaben von Namen, Anschrift und Betriebszugehörigkeit zu führen.

Weiterhin wird durch die zuständigen Behörden bestimmt, dass sich Veranstalter von Fortbildungslehrgängen vor Beginn des Seminars davon zu überzeugen haben, dass die Teilnehmer bereits einen entsprechenden Grundlehrgang absolviert haben. Nur diesen Personen darf eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Wir bitten Sie daher, Ihrer Anmeldung eine Kopie dieser Grundkursbescheinigung beizufügen, sofern uns diese noch nicht vorliegt.

Kombinierter Fortbildungslehrgang

- nach § 9 Entsorgungsfachbetriebsverordnung und
- nach § 5 Anzeige- und Erlaubnisverordnung sowie
- nach § 9 Abfallbeauftragtenverordnung

Zielgruppe:

Verantwortliche Personen nach § 9 EfbV und § 5 AbfAEV sowie Betriebsbeauftragte für Abfall, die bereits einen entsprechenden Grundlehrgang absolviert haben.

Themenschwerpunkte:

Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen Recht

1. Europäisches Recht

u.a. Abfallrahmenrichtlinie (AbfRRL), Abfallende-Verordnungen, Grenzüberschreitende Abfallverbringung (VVA)

2. Nationales Recht: Branchenspezifische Problemfelder und Aktuelles

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) (u. a. Begriffsbestimmungen, Ende der Abfalleigenschaft, Abfallhierarchie, Recyclingvorgaben, Überlassungspflichten, Bußgeldvorschriften)

3. Untergesetzliches Regelwerk zum KrWG

Abfallbeauftragtenverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, Gewerbeabfallverordnung, von der Verpackungsverordnung zum Verpackungsgesetz

Abfalleigenschaften und -charakteristik

Produktverantwortung

Nachweisführung

Neues für Entsorgungsfachbetriebe sowie für anzeige- und erlaubnispflichtige Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen

Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten

Güterkraftverkehrs- und Gefahrgutrecht

Entsorgungsanlagen/Anlagenbetrieb, technische und organisatorische Maßnahmen

Termine:

23. und 24. Januar 2019	Veranst.-Nr.: 37 01 19
20. und 21. Februar 2019	Veranst.-Nr.: 37 02 19
19. und 20. März 2019	Veranst.-Nr.: 37 03 19
3. und 4. April 2019	Veranst.-Nr.: 37 04 19
15. und 16. Mai 2019	Veranst.-Nr.: 37 05 19
26. und 27. Juni 2019	Veranst.-Nr.: 37 06 19
11. und 12. September 2019	Veranst.-Nr.: 37 07 19
9. und 10. Oktober 2019	Veranst.-Nr.: 37 08 19
20. und 21. November 2019	Veranst.-Nr.: 37 09 19

Seminarzeiten: Beginn an beiden Tagen: 9:00 Uhr, Ende: ca. 16:00 Uhr

Schulungsort: bvse-Bildungszentrum · Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn

Gebühren:	Mitglieder bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V.	345,00 € zzgl. 19% MwSt.
	Mitglieder bvse e.V., und BR Bayern e.V.	395,00 € zzgl. 19% MwSt.
	Nicht-Mitglieder	495,00 € zzgl. 19% MwSt.

Dozenten:

- **Dr. Markus W. Pauly**, PAULY Rechtsanwälte, Köln
- **Thomas Staudt**, SRE GmbH, Niederzier
- **Cornelius C. Giefer**, C. Giefer Gefahrgut-Umweltschutz, Bedburg
- **Angelika Maydeck**, Sachverständige EfbV, Wevelinghoven/Grevenbroich
- **Frank Kraus, Ingo Hemsing**, con eco GmbH, Köln/Dießen
- **Fred Dremel**, Referent im Rahmen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes, Aachen
- **Dipl.-Ing. Jörg Lorenz**, EfbV-Sachverständiger, Sicherheitsingenieur, Umweltbeauftragter, bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V., Bonn

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen der bvse-recyconsult GmbH erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an.

Der Teilnehmer kann bis spätestens sieben Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich von der Anmeldung zurücktreten. In diesem Fall wird eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von € 50,00 erhoben. Teilnehmer, die sich erst nach der genannten Frist abmelden bzw. ohne schriftliche Abmeldung nicht oder nur teilweise am Seminar teilnehmen, sind zur Zahlung der vollen Seminargebühr verpflichtet.

Über die Teilnahmegebühr erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung. Bitte zahlen Sie den fälligen Betrag erst nach Erhalt dieser Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Ansprüche jeder Art ist Bonn.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Sie können uns Ihre Anmeldung mit den beiliegenden Antwortformularen per Post bzw. Telefax übermitteln oder Sie melden sich direkt über unsere Homepage an. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht und schriftlich bestätigt.

Seminargebühr/Leistungsinhalt: Die genannten Seminargebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und beinhalten Arbeitsmaterialien, Mittagessen und Tagungsgetränke.

Sonstiges

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist begrenzt. Wir behalten uns vor, aus organisatorischen Gründen andere Dozenten einzusetzen, Veranstaltungen zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Bei Absagen zahlen wir bereits eingegangene Beträge zurück.

Tagungsort

Sofern nichts anderes angegeben wurde, ist der Tagungsort das bvse-Bildungszentrum, Fränkische Straße 2, 53229 Bonn, Tel. 0049 228 98849-0.

Datenschutzinformation

Die bvse-recyconsult GmbH verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung ihres Angebots erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind, zukommen zu lassen.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder Ansprache per E-Mail oder Fax jederzeit gegenüber dem bvse e.V./der bvse-recyconsult GmbH, Fränkische Straße 2, 53229 Bonn, widersprechen.

Wegbeschreibung

bvse-Bildungszentrum, Fränkische Straße 2, 53229 Bonn (Navi ggf. Siegburger Straße 415)

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus Linie 603, Haltestelle „Alte Schulstraße“
Stadtbahn Linie 66, Haltestelle „Vilich-Müldorf“,
dann ca. 5-7 Minuten Fußweg

Anfahrt mit dem PKW

Anfahrt rechtsrheinisch:

Über die A3 bis Autobahnkreuz Bonn/Siegburg, dann auf die A560 Richtung Sankt Augustin, am Dreieck Sankt-Augustin West auf die A59 Richtung Bonn, an der Ausfahrt Nr. 41 rechts auf die Augustiner Straße, an der 2. Ampelkreuzung rechts und direkt wieder rechts in die Siegburger Straße, nach wenigen Metern rechts in die Fränkische Straße

Anfahrt linksrheinisch:

Über die A61 bis zum Meckenheimer Kreuz, dann auf die A565 Richtung Bonn, über den Rhein und dann auf die A59 Richtung Beuel, an der Ausfahrt Nr. 41 rechts auf die Augustiner Straße, an der 2. Ampelkreuzung rechts und direkt wieder rechts in die Siegburger Straße, nach wenigen Metern rechts in die Fränkische Straße

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem bvse-Gelände und in der Tiefgarage unter der Geschäftsstelle

Anreise mit dem Flugzeug

Bus Linie SB60 Richtung Bonn Hauptbahnhof, Haltestelle Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Platz, Bonn, von dort zur Straßenbahn Linie 66, Haltestelle „Vilich Müldorf“, dann ca. 5-7 Minuten Fußweg

Anmeldeformular

bvse-recyconsult GmbH
Bildungszentrum
Fränkische Straße 2
53229 Bonn

Fax: 0049 228 98849-99
E-Mail: bildungszentrum@bvse.de

Für das **Seminar Nr.** _____ **am** _____ (bitte eintragen)

melde ich mich/melden wir uns hiermit verbindlich an:

Teilnehmer 1 Name _____

Vorname _____

Unterschrift _____

Teilnehmer 2 Name _____

Vorname _____

Unterschrift _____

Teilnehmer 3 Name _____

Vorname _____

Unterschrift _____

Teilnehmer 4 Name _____

Vorname _____

Unterschrift _____

Absender/Rechnungsanschrift

Firma _____

Straße _____ Hausnummer _____

Ort _____ PLZ _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail-Adresse _____ @ _____

